

Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT)

Kirchlich und staatlich anerkannte Hochschule

**Vorlesungsverzeichnis**

**Wintersemester**

**2023/2024**

### **Vorbemerkung**

Wenn bei Textstellen, die sich auf Personen beziehen, nur die männliche Sprachform gewählt wurde, so ist dies nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern geschieht ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.

**Anschrift**

Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT)  
Gleueler Straße 262-268, D-50935 Köln (Lindenthal)  
Telefon +49 (0) 221 58981 100 (Hochschulsekretariat)

E-Mail            [mail@khkt.de](mailto:mail@khkt.de)  
Website         [www.khkt.de](http://www.khkt.de)

KHKT: @YouTube @Instagram @Facebook  
Newsletter: [www.khkt.de](http://www.khkt.de) (Anmeldung unten auf der Startseite)

## Inhaltsverzeichnis

Wichtige Studieninformationen .....	6
Modularisierter Magisterstudiengang .....	6
Aufbaustudium Lizentiat .....	6
Doktorat / Promotion .....	6
Theologische Zusatzqualifikation .....	6
Geschichtliche Entwicklung der Hochschule .....	7
Zielsetzung und Rechtsstellung der Hochschule .....	7
Kooperationen .....	8
Stipendien .....	8
Akkreditierung .....	8
Wissenschaftliche Institute .....	9
1. Steyler Missionswissenschaftliches Institut .....	9
2. Anthropos Institut .....	9
3. Institut Monumenta Serica .....	9
4. China-Zentrum .....	9
5. Haus Völker und Kulturen .....	9
Großkanzler .....	10
Organe der Hochschule .....	10
Rektor .....	10
Prorektor .....	10
Prorektor für Lehre .....	10
Kanzler .....	10
Senat .....	10
Abteilungen der Hochschule .....	11
Hochschulsekretariat .....	11
Hochschulbibliothek .....	11
Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek mit Bibliothek St. Albertus Magnus .....	11
Pressekontakt .....	11
Vertrauensdozentin .....	11
Gleichstellungsbeauftragte .....	11
BAföG-Beauftragter .....	11
Beauftragter für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen .....	11
Förderung ausländischer Studierender .....	11
Ansprechpersonen in Fragen sexueller Übergriffe .....	11
Ausschüsse der Hochschule .....	12
Lizentiats-/Promotionsausschuss .....	12
Prüfungsausschuss .....	12
Förderungsausschuss .....	12
Ausschuss zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten .....	12
Ausschuss zur Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement) .....	12
AStA (Allgemeiner Studierenden-Ausschuss) .....	12
Kalendarium .....	13
Hinweise für die Studienplanung .....	14
Öffnungszeiten des Hochschulsekretariats .....	14

Lehrveranstaltungen .....	14
Termine und Fristen.....	14
Abkürzungen .....	14
Studienberatung .....	14
Studienbegleitung.....	15
Verwaltungsgebühren.....	15
Bankverbindungen für den Semesterbeitrag* und die Verwaltungsgebühren.....	15
Magister- / Lizentiats- / Promotionsstudiengang .....	15
Studium Generale.....	16
Theologische Zusatzqualifikation.....	16
Zweithörer Magisterstudiengang.....	16
Gasthörer.....	16
Lehrkörper der Hochschule .....	17
Professoren im Dienst .....	17
Dozenten .....	17
Wissenschaftliche Mitarbeiter .....	18
Lehrbeauftragte .....	19
Ehemalige Professoren und Gastprofessoren an der PTH Sankt Augustin.....	19
Ehemalige Dozenten an der PTH Sankt Augustin .....	20
Ehemalige Professoren und Gastprofessoren an der KHKT .....	21
Ehemalige Dozenten und Lehrbeauftragte an der KHKT.....	21
Mitteilungen für die Studenten .....	23
1. Immatrikulation .....	23
2. Rückmeldung.....	23
3. Belegverfahren .....	23
4. Beurlaubung .....	23
5. Exmatrikulation .....	23
6. Konferenz der Studierenden.....	23
7. Studierenden-NRW-Ticket.....	23
8. Studienförderung .....	24
9. Zweithörer.....	24
10. Gasthörer.....	24
Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2023/2024 .....	25
Stundenplan .....	25
Einführungsmodule (M 1–5) .....	28
Module der philosophisch-theologischen Fundierung (M 6–15) .....	31
Vertiefungsmodule (M 16–23b) .....	35
Berufsorientierung II (Modul 23b alt) / Berufsorientierung III (Modul 23c neu).....	37
Sprachangebote für ausländische Studierende .....	38
Lizentianten- und Doktorandenkolloquien.....	38
Hochschulseelsorge .....	39

## Wichtige Studieninformationen

### Modularisierter Magisterstudiengang

An der Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT) wird der modularisierte Studiengang in Katholischer Theologie angeboten, der nach 10 Semestern mit dem akademischen Grad „Magister/Magistra Theologiae (Mag. theol.)“ abgeschlossen wird.

Ziel der Modularisierung des Studiums ist die stärkere Verknüpfung der Studieninhalte durch die Zusammenführung von Fächern zu thematischen Einheiten (Modulen). Die Neukonzeption des Studienganges zielt darauf ab, die Eigenverantwortlichkeit der Studenten in ihrem Lernprozess zu fördern und ihnen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen zu vermitteln.

Das modularisierte Studium gliedert sich in zwei Abschnitte: in einen ersten sechssemestrigen Abschnitt, in dem neben einer Einführung in die Philosophie und in die Theologie eine „philosophisch-theologische Fundierung“ stattfindet (Module 1-15) sowie in ein sich anschließendes viersemestriges Vertiefungsstudium (Module 16-23), das mit der Magisterprüfung abschließt.

Mit Beginn des Wintersemesters 2021/2022 wurde das *Studium Generale* eingeführt, welches der Studienorientierung dienen soll und zugleich das erste Studienjahr des modularisierten Magisterstudiengangs bildet. Es stellt neben einer klassischen Einführung zugleich eine Verbindung zu aktuellen und relevanten Themen der Philosophie und Theologie dar.

Informationen zum Studiengang und zur Studienordnung finden sich auf der Homepage der Hochschule ([www.khkt.de](http://www.khkt.de)) und werden gerne auch in der persönlichen Studienberatung gegeben.

### Aufbaustudium Lizentiat

Das Lizentiat (Lic. theol.) ist ein Aufbaustudium der Theologie. Es vertieft die Befähigung zu selbstständigem wissenschaftlichem Arbeiten, die Studenten im Magisterstudiengang erwerben. Voraussetzung für das Aufbaustudium des Lizentiats ist ein erfolgreich abgeschlossener Diplom- bzw. Magisterstudiengang oder eine erfolgreich abgelegte Lehramtsprüfung für Gymnasien im Fach Katholische Religion mit weiteren Leistungsnachweisen. Universal-kirchlich bietet das Lizentiat die akademische Voraussetzung dafür, in der Lehre an kirchlichen Hochschulen tätig sein zu können.

Innerhalb Europas stellt das Lizentiat keine notwendige Bedingung für eine Promotion dar, sofern ein theologischer Magisterabschluss oder ein vergleichbarer Abschluss vorliegt. Da die Promotion allerdings für Theologen, die eine wissenschaftliche Laufbahn in Europa anstreben, verpflichtend ist, empfiehlt sich für Bewerber die Abwägung, ob ein Lizentiat oder eine Promotion der angemessenere Abschluss ist.

Informationen zum Studiengang und zur Lizentiatsordnung finden sich auf der Homepage der Hochschule (<https://www.khkt.de/studium/ordnungen-und-studiendokumente/>) und werden gerne auch in der persönlichen Studienberatung gegeben.

### Doktorat / Promotion

Das Doktorat (Dr. theol.) ist ein Aufbaustudium der Theologie. Es vertieft die Befähigung zu selbstständigem wissenschaftlichem Arbeiten, die Studenten im Magisterstudiengang erwerben, und erfordert zu seiner Verwirklichung eine eigenständige Forschungsleistung seitens des Doktoranden. Voraussetzung für dieses Studium ist ein erfolgreich abgeschlossener Diplom- bzw. Magisterstudiengang. Ebenso zulässig ist eine erfolgreich abgelegte Lehramtsprüfung für Gymnasien im Fach Katholische Religion oder ein einschlägiges Masterstudium mit weiteren Leistungsnachweisen (Ergänzungsprüfungen).

Bewerber sollten ein Promotionsvorhaben an der KHKT zunächst grundsätzlich in einem Gespräch mit dem Rektor besprechen. Das konkrete Promotionsprojekt wird in Zusammenarbeit mit dem Moderator erstellt.

Die neue Promotionsordnung wurde durch die Kongregation für das Katholische Bildungswesen am 05. Mai 2022 approbiert. Sie gilt daher ab dem Wintersemester 2022/2023. Informationen zum Studiengang und zur Promotionsordnung finden sich auf der Homepage der Hochschule (<https://www.khkt.de/studium/ordnungen-und-studiendokumente/>) und werden gerne auch in der persönlichen Studienberatung gegeben.

### Theologische Zusatzqualifikation

Die „Theologische Zusatzqualifikation für Studierende und Mitarbeiter/innen (in) der Sozialen Arbeit“ hat das Ziel einer grundlegenden Einführung in theologische Fragestellungen und soll eine persönliche Auseinandersetzung mit Fragen des Glaubens, der persönlichen Wertorientierung und dem Auftrag als Christen in der Welt von heute ermöglichen.

Dabei geht es schwerpunktmäßig neben einer Einführung in das biblische Schrifttum und Formen christlicher Spiritualität um ausgewählte Fragen der Praktischen Theologie (mit dem Schwerpunkt Kirchliche Jugendarbeit) und des Kirchenrechts sowie um zentrale Themen der theologischen Ethik, der theologischen Anthropologie, der kirchlichen Soziallehre und der Liturgiewissenschaft und Sakramentenlehre.

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Eine Verlängerung ist nach Rücksprache mit der Studienleitung möglich. Studienvoraussetzungen sind die allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife sowie der Nachweis einer Tätigkeit im Bereich der Sozialen Arbeit oder der Nachweis der Immatrikulation an einer entsprechenden Hochschule bzw. einem entsprechenden Studiengang.

Informationen zum Studiengang und zur Studienordnung finden sich auf der Homepage der Hochschule (<https://www.khkt.de/studium/ordnungen-und-studiendokumente/>).

## **Geschichtliche Entwicklung der Hochschule**

Die Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT) steht in der rechtlichen Nachfolge der Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD St. Augustin, deren Geschichte sich die KHKT verpflichtet weiß.

Nach langwierigen Verhandlungen mit der preußischen Regierung wurde 1913 das Missionshaus St. Augustin in Hangelar zwischen Bonn und Siegburg gegründet. Seit 1919 diente es als Noviziatshaus. 1925 begann die philosophische Studienausbildung, der sich 1932 die theologische anschloss.

Das nationalsozialistische Regime hob 1941 das Missionspriesterseminar auf und beschlagnahmte den ganzen Besitz. Während des Zweiten Weltkriegs wurden die Gebäude stark beschädigt.

Bald nach Kriegsende begannen wieder die philosophisch-theologischen Lehrveranstaltungen. Die folgenden Jahre zeigten eine erfreuliche Entwicklung auf. 1961 wurde das Missionswissenschaftliche Institut gegründet; es wählte Sankt Augustin als Zentralstelle. 1962 siedelte das Anthropos Institut von Posieux/Fribourg in der Schweiz sowie im Jahr 1972 das Institut Monumenta Serica, das seinen Sitz zuvor in Los Angeles/USA hatte, nach Sankt Augustin über. Ein Jahr später erfolgte die Eröffnung des Ethologischen Museums „Haus Völker und Kulturen“. Von katholischen Hilfswerken und missionierenden Orden wurde im Jahre 1988 das China-Zentrum gegründet, das seinen Sitz ebenfalls in Sankt Augustin hat und eng mit dem Institut Monumenta Serica zusammenarbeitet. Zweck des Vereins ist die Förderung von Begegnung und Austausch zwischen den Kulturen und Religionen im Westen und in China.

1965 begann die Zusammenarbeit der Hochschule mit dem Pontificio Ateneo Sant'Anselmo in Rom. Damit war die Rechtsgrundlage gegeben, das Lizentiat zu verleihen.

Seit dem Wintersemester 1969/70 bildete die Hochschule eine Studiengemeinschaft mit der Hochschule der Redemptoristen in Hennef-Geistingen. Diese endete mit dem Sommersemester 1996.

1972 fand die Errichtung der missionstheologischen Spezialisierung der Hochschule als Sektion der Theologischen Fakultät von Sant'Anselmo statt, was neben der Verleihung des Lizentiats auch die des Doktorats möglich machte.

Die Römische Kongregation für das Katholische Bildungswesen approbierte 1982 die Statuten der Hochschule und gewährte das Recht, den Diplomstudiengang Katholische Theologie einzurichten und den akademischen Grad „Diplom-Theologe/Theologin“ zu verleihen. Durch Erlass des nordrhein-westfälischen Ministers für Wissenschaft und Forschung erfolgte 1983 die staatliche Anerkennung.

Im Jahre 1999 wurde die Hochschule zur kirchlich-theologischen Fakultät erhoben, wodurch die Affiliation mit Sant'Anselmo beendet wurde.

2000 erfolgte die staatliche Anerkennung der Aufbaustudiengänge Lizentiat und Doktorat durch das Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Mit Datum vom 1. Februar 2020 ging die Trägerschaft der Hochschule von den Steyler Missionaren auf das Erzbistum Köln über. Seit dem Trägerwechsel lautete der Name der Hochschule „Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT) – St. Augustin“. Mit dem Wechsel des Standortes nach Köln Lindenthal im Jahr 2021 ist der Zusatz „St. Augustin“ entfallen. Seit dem 1. April 2021 befindet sich der Standort der KHKT in Köln-Lindenthal, Gleueler Straße 262-268.

## **Zielsetzung und Rechtsstellung der Hochschule**

Die Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT) ist eine kirchlich und staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule. Seit 1999 besitzt sie den Fakultätsstatus. Im Rahmen der wissenschaftlichen Ausbildung können folgende Grade erworben werden:

- Magister/Magistra Theologiae im Fach Katholische Theologie;
- Lizentiat im Fach Katholische Theologie;
- Doktorat im Fach Katholische Theologie.

Das Schwerpunktstudium stellt ein Spezifikum der Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT) dar, welches das Selbstverständnis des bisherigen Trägers fortführt und zugleich weiterentwickelt. Die Vermittlung fundierter missions- und religionswissenschaftlicher sowie ethnologischer Kenntnisse ermöglicht den Studenten, sich diese spezifischen Dimensionen des christlichen Glaubens und der katholischen Theologie zu erschließen. Zugleich wird dieser missionswissenschaftliche Schwerpunkt verbunden mit dem Anspruch der Weiterentwicklung der KHKT, intra- und interdisziplinär im Dialog zu denken, forschen, lehren und lernen.

Die Studenten werden auf diese Weise fachlich, methodisch und sozial befähigt, in verschiedenen historisch-kulturellen Kontexten die christliche Botschaft zu verkündigen sowie Dialog- und Handlungskompetenzen in der Begegnung mit anderen Religionen und Kulturen zu entwickeln.

Den Studenten und Hochschullehrern steht an der Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT) neben einer Präsenzbibliothek die Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek zur Nutzung zur Verfügung. Letztere gilt heute als eine der größten theologischen Spezialbibliotheken im deutschen Sprachraum (<https://dombibliothek-koeln.de>).

## Kooperationen

Mit dem Studienjahr 2013/14 startete in Kooperation mit dem Erzbistum Köln (Abteilung Jugendseelsorge / Institut Religio Altenberg) die „Theologische Zusatzqualifikation für Studierende und Mitarbeiter/-innen (in) der Sozialen Arbeit“.

Um deutschen Partnern, Diözesen bzw. Ordensgemeinschaften, die „Missionare auf Zeit“ (MaZ) nach Brasilien entsenden, in der Durchführung des Programms zu unterstützen, hat die damalige Philosophisch-Theologische Hochschule SVD St. Augustin mit dem Studienjahr 2018/19 einen Kooperationsvertrag mit der Católica de Vitória Centro Universitário, Vitória (Brasilien) unterzeichnet.

Kooperationen mit ausländischen Universitäten und Fakultäten steigern die Internationalisierung des Studienangebotes der Hochschule. Sie bieten den Studierenden verschiedene Möglichkeiten und Orte, an denen sie Auslandssemester absolvieren können (z.B. Pontificia Università Lateranense, Pontificio Ateneo Sant'Anselmo, Pontificia Università Urbaniana, Theologisches Studienjahr in Jerusalem, Erasmus Charter for Higher Education).

In Hinblick auf ihren Schwerpunkt „Dialog“ wird die Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT) auch weiterhin in einen Austausch mit anderen Religionen, Kulturen, aber auch mit allen anderen wissenschaftlichen und kulturellen Einrichtungen treten. Sie nutzt ihren neuen Standort in Köln, um neue Kooperationen zu schließen und gemeinsame Projekte zu initiieren sowie durchzuführen.

## Stipendien

Durch das Programm STIBET soll eine Verbesserung der Betreuungsleistungen für internationale Studenten und Doktoranden erreicht werden und damit der Studienerfolg, die Integration und die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Studienstandortes Deutschland erhöht werden.

Mit dem auf 1000 Euro festgelegten DAAD-Preis sollen internationale Studenten und Doktoranden für ihre besonderen akademischen Leistungen und für gesellschaftliches oder interkulturelles Engagement ausgezeichnet werden.

Das Deutschlandstipendium fördert begabte und leistungsstarke Studenten an den staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland. Neben erstklassigen Noten sollen bei der Vergabe des Deutschlandstipendiums auch gesellschaftliches Engagement, besondere persönliche Leistungen und auch die soziale und familiäre Situation berücksichtigt werden. Die Stipendiaten des Deutschlandstipendiums werden mit je 300 Euro im Monat unterstützt. 150 Euro zahlen private Fördernde, 150 Euro steuert der Bund bei.

## Akkreditierung

Im Jahr 2011 erfolgte die Akkreditierung des modularisierten Magisterstudiengangs Katholische Theologie durch die kirchliche Akkreditierungsagentur AKAST. Dieser Magisterstudiengang wurde mit Beschluss der Akkreditierungskommission vom 10. September 2015 ohne Auflagen bis zum 30. September 2022 reakkreditiert.

Aktuell befindet sich der Magisterstudiengang im Reakkreditierungsverfahren.

## Wissenschaftliche Institute

Die Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT) steht aktuell zu folgenden wissenschaftlichen Instituten der Steyler Missionare in Sankt Augustin in Kontakt:

### 1. Steyler Missionswissenschaftliches Institut

Das Steyler Missionswissenschaftliche Institut hat sich vor allem zur Aufgabe gestellt, Forschungen innerhalb der Missionstheologie und Missionsgeschichte zu betreiben, Missionare auf die Begegnung mit anderen Religionen und Kulturen vorzubereiten, die theologische Forschung in den Jungen Kirchen zu unterstützen sowie den Transfer theologischer Ideen zwischen den Ortskirchen in der sogenannten Dritten Welt und denen in Europa und Nordamerika zu vermitteln. Die Bibliothek umfasst 35.000 Bände und 110 laufende Zeitschriften.

### 2. Anthropos Institut

Das Anthropos Institut befasst sich mit dem Studium der Wissenschaften vom Menschen im Bereich Völkerkunde, Religionswissenschaft und verwandter Disziplinen. Es gibt die internationale Zeitschrift für Völker- und Sprachkunde „Anthropos“ heraus. Eine Fachbibliothek mit 120.000 Bänden und 285 laufenden Zeitschriften steht zur Verfügung.

### 3. Institut Monumenta Serica

Das Institut Monumenta Serica ist eine wissenschaftliche Einrichtung zur Erforschung der Geschichte, Religionen, Kulturen und Sprachen Chinas und seiner Nachbarländer. Die Spezialbibliothek umfasst ca. 100.000 Bände und 309 Zeitschriften.

### 4. China-Zentrum

Im Jahre 1988 von Mitgliedern des Deutschen Katholischen Missionsrats gegründet, besteht der Zweck des Zentrums in der Förderung von Begegnung und Austausch zwischen den Kulturen und Religionen im Westen und in China. Das China-Zentrum arbeitet in den Bereichen der Information und Bewusstseinsbildung über China, der Förderung der wissenschaftlichen und sozialen Zusammenarbeit mit Partnern in China, der Initiierung und Koordination von Forschungsvorhaben zur Geschichte des Christentums und anderer Religionen im chinesischen Kulturraum.

### 5. Haus Völker und Kulturen

Das Haus Völker und Kulturen ist ein wissenschaftlich-ethnologisches Museum mit Exponaten aus Subsahara-Afrika, Äthiopien, Neuguinea, Indonesien und christlicher Kunst aus China und anderen nicht europäischen Ländern. Das Museum informiert über andere Völker und deren Kulturschaffen, es will zugleich zu gegenseitigem Verständnis beitragen.

## **Großkanzler**

Rainer Maria Kardinal Woelki  
Erzbischof von Köln  
Kardinal-Frings-Straße 10, 50668 Köln  
E-Mail: erzbischof@erzbistum-koeln.de

## **Organe der Hochschule**

### **Rektor**

Prof. Dr. Christoph Ohly  
Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln  
Tel.: +49 (0) 221 58981 100  
E-Mail: rektor@khkt.de

### **Prorektor**

Prof. Dr. Dr. Elmar Nass  
Tel.: +49 (0)221 58981 100  
Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln  
E-Mail: prorektor@khkt.de

### **Prorektor für Lehre**

Prof. Dr. Tobias Häner  
Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln  
Tel.: +49 (0)221 58981 100  
E-Mail: prorektor.lehre@khkt.de

### **Kanzler**

Christian Georg  
Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln  
Tel.: +49 (0) 221 58981 105  
E-Mail: kanzler@khkt.de

### **Senat**

Prof. Dr. Christoph Ohly – Vorsitz  
Prof. Dr. Dr. Elmar Nass (Prorektor)  
Prof. Dr. Tobias Häner (Prorektor für Lehre)  
Christian Georg (Kanzler)  
Dr. Nina Jungblut (Gleichstellungsbeauftragte)  
Prof. Dr. Manuel Schlögl  
Prof. Dr. Gianluca De Candia  
Dr. Polykarp Ulin Agan  
Dr. Justina Metzdorf OSB  
Dr. Fidelis Regi Waton SVD  
Dr. Heike Sturm  
Dr. Sebastian Marx (Wiss. Mitarbeiter)  
Mag. theol. Igor Tadić (Wiss.Mitarbeiter)  
Mag. theol. Sebastian Wolter (Beauftragter für Studierende und Mitarbeitende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen)  
Maria Gross (Nichtwiss. Mitarbeiter)  
N.N. (Studierendenvertreter)  
N.N. (Studierendenvertreter)

## Abteilungen der Hochschule

### Hochschulsekretariat

Jaqueline Schneider  
Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln  
Tel.: +49 (0) 221 58981 100  
E-Mail: mail@khkt.de

### Hochschulbibliothek

Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln  
Tel.: +49 (0) 221 58981 100  
E-Mail: mail@khkt.de

### Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek mit Bibliothek St. Albertus Magnus

Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln  
Tel.: +49 (0) 221 1642 3721  
Website: www.dombibliothek-koeln.de

### Pressekontakt

Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT)  
Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln  
Tel.: +49 (0) 221 1642 5101  
E-Mail: presse@khkt.de

### Vertrauensdozentin

Dr. Heike Sturm  
Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln  
Tel.: +49 (0) 221 58981 100  
E-Mail: heike.sturm@khkt.de

### Gleichstellungsbeauftragte

Dr. Nina Jungblut  
Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln  
Tel.: +49 (0) 221 58981 100  
E-Mail: nina.jungblut@khkt.de

### BAföG-Beauftragter

Dr. Sebastian Marx  
Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln  
Tel.: +49 (0) 221 58981 100  
E-Mail: sebastian.marx@khkt.de

### Beauftragter für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen

Mag. theol. Sebastian Wolter  
Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln  
Tel.: +49 (0) 221 58981 100  
E-Mail: sebastian.wolter@khkt.de

### Förderung ausländischer Studierender

Babette Lange-Brandenburg  
Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln  
E-Mail: babette.lange-brandenburg@khkt.de

### Ansprechpersonen in Fragen sexueller Übergriffe

Peter Binot +40 (0) 172 290 1534  
Christina Braun +49 (0) 152 52825 703  
Martin Gawlik +49 (0) 172 290 1248

### Weitere Informationen unter:

Hilfe für Betroffene: [www.erzbistum-koeln.de/rat\\_und\\_hilfe/sexualisierte-gewalt/betroffene](http://www.erzbistum-koeln.de/rat_und_hilfe/sexualisierte-gewalt/betroffene)  
Prävention: [https://www.erzbistum-koeln.de/rat\\_und\\_hilfe/sexualisierte-gewalt/praevention/](https://www.erzbistum-koeln.de/rat_und_hilfe/sexualisierte-gewalt/praevention/)  
Intervention: [https://www.erzbistum-koeln.de/rat\\_und\\_hilfe/sexualisierte-gewalt/intervention/](https://www.erzbistum-koeln.de/rat_und_hilfe/sexualisierte-gewalt/intervention/)

## **Ausschüsse der Hochschule**

### **Lizentiats-/Promotionsausschuss**

Prof. Dr. Christoph Ohly – Vorsitz  
Prof. Dr. Manuel Schlögl  
Dr. Heike Sturm

### **Prüfungsausschuss**

Dr. Tobias Häner – Vorsitz  
Prof. Dr. Dr. Elmar Nass  
Prof. Dr. Gianluca De Candia  
Dr. Justina Metzdorf OSB  
Studierendenvertreter/-in: Sophie Sacchelli

### **Förderungsausschuss**

Prof. Dr. Gianluca De Candia  
N.N.  
Studierendenvertreter/-in: N.N.

### **Ausschuss zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten**

Dr. Heike Sturm – Vorsitz  
Prof. Dr. Gianluca De Candia  
Mag. theol. Igor Tadić  
**Externe Ombudsperson:** Prof. em. Dr. Karl-Heinz Menke (Bonn)

### **Ausschuss zur Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement)**

Prof. Dr. Dr. Elmar Nass – Vorsitz  
Prof. Dr. Manuel Schlögl  
Christian Georg  
Dr. Sebastian Marx  
**QM-Beauftragter:** Mag. theol. Igor Tadić

### **AStA (Allgemeiner Studierenden-Ausschuss)**

AStA der Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT)  
Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln  
E-Mail: asta@khkt.de

### **Mitglieder:**

Santiago Fernandez Egas (1. Vorsitzender)  
Duns Helbero (2. Vorsitzender)  
Fabian Capellmann  
Veronika Bräu

## Kalendarium

### Wintersemester 2023/2024

01.10.2023	Beginn des Wintersemesters 2023/2024
09.10.2023	Semestereröffnung 10.00 Uhr: Hl. Messe in St. Albertus Magnus 14.15 Uhr: Beginn der Lehrveranstaltungen
bis 13.10.2023	Belegfrist
18.10.2023	Vollversammlung der Studierenden, 13.15 – 14.00 Uhr: Audimax
01.11.2023	Anmeldetermin für die Magisterarbeit
01.11.2023	Allerheiligen
14.11.2023	18.00 Uhr: Quodlibet-Vortrag mit Elmar Theveßen
17.11.2023	Letzter Termin für die Abgabe der Anträge auf Zulassung zu den Prüfungen im Februar/März 2024
01.12.2023	Abgabe der Magisterarbeit (bei Anmeldung am 01.06.2023)
13.12.2023	Exkursion der Hochschule (vorlesungsfrei)
21.12.2023	18.15 Uhr: Hl. Messe in St. Albertus Magnus mit anschließender Adventsfeier
22.12.2023	Letzter Vorlesungstag – Weihnachtsferien
08.01.2024	Wiederbeginn der Lehrveranstaltungen
15.01.2024	Studientag des Kollegiums (vorlesungsfrei)
22. – 23.01.2024	Tagung „Das sozioethische Erbe von Joseph Ratzinger / Benedikt XVI.“ → 23.01.2024 vorlesungsfrei
26.01.2024	Letzter Vorlesungstag
29.01. – 09.02.2024	Examina
05.02.2024	Mündliche Magisterprüfung (bei Abgabe am 01.12.2023)
08.02.2024	Dankmesse zum Abschluss des Semesters in St. Albertus Magnus, anschl. Semesterabschluss
22.03. – 27.03.2024	Examina
31.03.2024	Ende des Wintersemesters 2023/2024



## Studienbegleitung

### Prorektorat für Lehre

Prof. Dr. Tobias Häner (prorektor.lehre@khkt.de)

## Verwaltungsgebühren

### Magisterstudiengang

Verwaltungsgebühr pro Semester	50,00 Euro
Magisterprüfung (Arbeit/mdl. Prüfung)	40,00 Euro
Wiederholung mdl. Magisterprüfung	20,00 Euro

### Lizentiatsstudiengang

Verwaltungsgebühr pro Semester	50,00 Euro
Lizentiatsprüfung (Arbeit/mdl. Prüfung)	70,00 Euro
Wiederholung Lizentiatsprüfung	35,00 Euro

### Doktoratsstudiengang

Verwaltungsgebühr pro Semester	50,00 Euro
Doktoratsprüfung (Arbeit/mdl. Prüfung)	130,00 Euro
Wiederholung mdl. Doktoratsprüfung	70,00 Euro

### Studium Generale

Verwaltungsgebühr pro Semester	50,00 Euro
--------------------------------	------------

### Theologische Zusatzqualifikation

Verwaltungsgebühr pro Semester	50,00 Euro
--------------------------------	------------

### Zweithörer Magisterstudiengang

Verwaltungsgebühr pro Semester	50,00 Euro
--------------------------------	------------

### Gasthörer

1. Semester	frei
Ab 2. Semester	100,00 Euro

### Sprachkurs für Externe

120,00 Euro

(+ 25,00 Euro Prüfungsgebühren)

### Zweitausstellung / Beglaubigung

Zweitausstellung (Zeugnisse)	10,00 Euro
Beglaubigung (pro Seite)	1,50 Euro

Für die Studiengänge Magister, Lizentiat und Doktorat wird in sozialen Härtefällen auf schriftlichen Antrag hin, der an den Rektor der Hochschule zu richten ist, eine Ermäßigung von bis zu 50% gewährt.

## Bankverbindungen für den Semesterbeitrag\* und die Verwaltungsgebühren

### Magister- / Lizentiats- / Promotionsstudiengang

Empfänger:	Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT)
IBAN:	DE10 3706 0193 0037 3750 12
BIC:	GENODED1PAX
Bank:	Pax Bank eG
Betrag:	280,00 Euro
Verwendungszweck:	Matrikelnummer

## Studium Generale

Empfänger: Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT)  
IBAN: DE10 3706 0193 0037 3750 12  
BIC: GENODED1PAX  
Bank: Pax Bank eG  
Betrag: 60,00 Euro  
Verwendungszweck: Name, Gebühren WS 2023/24

## Theologische Zusatzqualifikation

Empfänger: Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT)  
IBAN: DE10 3706 0193 0037 3750 12  
BIC: GENODED1PAX  
Bank: Pax Bank eG  
Betrag: 60,00 Euro  
Verwendungszweck: Name, Gebühren WS 2023/24

## Zweithörer Magisterstudiengang

Empfänger: Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT)  
IBAN: DE10 3706 0193 0037 3750 12  
BIC: GENODED1PAX  
Bank: Pax Bank eG  
Betrag: 60,00 Euro  
Verwendungszweck: Name, Gebühren WS 2023/24

## Gasthörer

Empfänger: Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT)  
IBAN: DE10 3706 0193 0037 3750 12  
BIC: GENODED1PAX  
Bank: Pax Bank eG  
Betrag: 100,00 Euro  
Verwendungszweck: Name, Gebühren WS 2023/24

\* Der Betrag setzt sich zusammen aus den Kosten für das VRS- und NRW-Ticket, dem AStA-Beitrag und der Verwaltungsgebühr.

## Lehrkörper der Hochschule

### Professoren im Dienst

De Candia, Gianluca, Dr. theol. habil.

*Philosophie und Dialog mit der Gegenwartskultur*

Tel.: +49 (0) 152 51790377 / Tel.: +49 (0) 221 58981 230

Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln

E-Mail: gianluca.decandia@khkt.de

Häner, Tobias, Dr. theol. habil.

*Einleitung und Exegese des Alten Testaments und Dialog mit den Kulturen des Vorderen Orients*

Tel.: +49 (0) 221 58981 110

Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln

E-Mail: tobias.haener@khkt.de

Höring, Patrik C., Dr. theol. habil.

*Katechetik, Religionspädagogik*

Tel.: +49 (0) 221 1642-1438 (dienstlich) / Tel.: +49 (0) 214 9098210 (privat)

E-Mail: patrik.hoering@khkt.de

Lutz, Bernd, Dr. theol.

*Pastoraltheologie*

Tel.: +49 (0) 2236 4908870

E-Mail: bernd.lutz@khkt.de

Nass, Elmar, Dr. theol. habil. Dr. soc.

*Lehrstuhl für Christliche Sozialwissenschaften und gesellschaftlichen Dialog*

Tel.: +49 (0) 221 58981 100

Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln

E-Mail: elmar.nass@khkt.de

Ohly, Christoph, Dr. theol. habil., Lic. iur. can.

*Lehrstuhl für Kirchenrecht, Religionsrecht und kirchliche Rechtsgeschichte*

Tel.: +49 (0) 221 58981 100

Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln

E-Mail: christoph.ohly@khkt.de

Schlögl, Manuel, Dr. theol. habil

*Lehrstuhl für Dogmatik und Ökumenischer Dialog*

Tel.: +49 (0) 221 58981 100

Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln

E-Mail: manuel.schloegl@khkt.de

Skrabania, Jerzy SVD, Dr. theol.

*Kirchengeschichte*

Tel.: +49 (0) 2241 237241

E-Mail: jerzy.skrabania@khkt.de

Üffing, Martin SVD, Dr. theol.

*Missionswissenschaft / Fundamentaltheologie*

Tel.: +49 (0) 2241 237227

E-Mail: martin.ueffing@khkt.de

### Dozenten

Adi Gunawan, Vinsensius SVD, Dr. theol.

*Missionswissenschaft*

Tel.: +49 (0) 2241 237545

E-Mail: vinsensius.adi-gunawan@khkt.de

Awinongya, Moses Asaah SVD, Dr. theol.

*Dogmatische Theologie*

Tel.: +49 (0) 2241 237230

E-Mail: moses.awinongya@khkt.de

Gresser, Georg, PD Dr. phil.  
*Kirchengeschichte*  
Tel.: +49 (0) 2151 4461626  
E-Mail: georg.gresser@khkt.de

Kollár, Miroslav SVD, Dr. theol.  
*Missionswissenschaft*  
Tel.: +49 (0) 2241 237315  
E-Mail: miroslav.kollar@khkt.de

Metzdorf, Justina Sr. Dr. OSB, Dr. theol.  
*Einleitung in das Neue Testament / Exegese des NT*  
Tel.: +49 (0) 2152 9154623  
E-Mail: justina.metzdorf@khkt.de

Regi Waton, Fidelis SVD, Dr. phil.  
*Philosophie*  
Tel.: +49 (0) 2241 237216  
E-Mail: fidelis.regi-waton@khkt.de

Saberschinsky, Alexander, Prof. Dr. theol.  
*Liturgiewissenschaft*  
Tel.: +49 (0) 221 1642 1279  
E-Mail: alexander.saberschinsky@khkt.de

Sturm, Heike, Dr. theol.  
*Moraltheologie / Theologische Ethik*  
Tel.: +49 (0) 221 58981 100  
Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln  
E-Mail: heike.sturm@khkt.de

Ulin Agan, Polykarp SVD, Dr. theol.  
*Fundamentaltheologie*  
Tel.: +49 (0) 2241 237244  
E-Mail: polykarp.ulín-agan@khkt.de

## **Wissenschaftliche Mitarbeiter**

Jungblut, Nina, Dr. theol.  
*Lehrstuhl für Kirchenrecht, Religionsrecht und kirchliche Rechtsgeschichte / Rektorat*  
Tel.: +49 (0) 221 58981 100  
Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln  
E-Mail: nina.jungblut@khkt.de

Marx, Sebastian, Dr. theol.  
*Lehrstuhl für Kirchenrecht, Religionsrecht und kirchliche Rechtsgeschichte / Rektorat*  
Tel.: +49 (0) 221 58981 100  
Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln  
E-Mail: sebastian.marx@khkt.de

Tadić, Igor, Mag. theol.  
*Lehrstuhl für Christliche Sozialwissenschaften und gesellschaftlichen Dialog*  
Tel.: +49 (0) 221 58981 100  
Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln  
E-Mail: igor.tadic@khkt.de

Wolter, Sebastian, Mag. theol.  
*Lehrstuhl für Philosophie und Dialog mit der Gegenwartskultur*  
Tel.: +49 (0) 221 58981 232  
Gleueler Straße 262-268, 50935 Köln  
E-Mail: sebastian.wolter@khkt.de

## Lehrbeauftragte

Gantke, Wolfgang, Prof. em. Dr.  
*Religionswissenschaft*  
E-Mail: w.gantke@gmx.de

Jenniches, Eva  
*Religionspädagogik*  
E-Mail: eva.jenniches@aol.de

Kirschner, Sebastian Gérard, Dr. theol.  
*Hebräisch*  
Tel.: +49 (0) 2643 9019290  
E-Mail: sebastian.kirschner@khkt.de

Seul, Peter Dr., Pfarrer  
*Homiletik*  
Tel.: +49 (0)221 788075-24  
E-Mail: peter.seul@khkt.de

Kemper, Norbert  
*Latein*  
E-Mail: norbert.kemper@khkt.de

## Ehemalige Professoren und Gastprofessoren an der PTH Sankt Augustin

Birk, Gerhard SVD, Dr. phil., Lic. theol.  
*Religionspädagogik, Katechetik*  
Tel.: +49 (0) 89 72639007  
Pfarrei Wiederkunft des Herrn  
Königswieserstraße 10, 81475 München  
E-Mail: gerd.birk@gmx.de

Decot, Rolf CSsR, Dr. theol., Dipl.-Päd.  
*Kirchengeschichte*  
Tel.: +49 (0) 6131 227215  
Liebfrauenstraße 3, 55116 Mainz  
E-Mail: rolf.decot@t-online.de

Dölken, Clemens OPraem., Dr. rer. pol.  
*Christliche Sozialwissenschaft*  
Tel.: +49 (0) 391 662470 oder 6624712 (dienstl.)  
Tel.: +49 (0) 391 8520468 (Prämonstratenserkonvent)  
E-Mail: clemens.doelken@khkt.de

Füllenbach, Johannes SVD, Dr. theol.  
*Fundamentaltheologie*  
Tel.: +49 (0) 2241 237311  
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin  
E-Mail: fuellenbach@steyler.eu

Gächter, Othmar SVD, Dr. phil.  
*Religionswissenschaft*  
Tel.: +49 (0) 2241 237304  
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin  
E-Mail: gachter@steyler.eu

Henseler, Rudolf CSsR, Dr. iur. can.  
*Kirchenrecht*  
Tel.: +49 (0) 228 5558594  
Kölnstraße 415, 53117 Bonn  
E-Mail: rudolf.henseler@redemptoristen.de

Kuśmierz, Stanisław SVD, Dr. phil.  
*Philosophie*  
Tel.: +49 (0) 2241 237245  
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin

Mantovani, Ennio SVD, Dr. theol.  
*Missionswissenschaft*  
Dorish Maru College  
100 Albion Road, Box Hill, Vic 3128, Australien  
E-Mail: mennio@hotmail.com

Nunnenmacher, Eugen SVD, Dr. theol.  
*Missionswissenschaft*  
Tel.: +49 (0) 2241 237355  
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin  
E-Mail: missionswissenschaft@steyler.eu

Peschke, Karl-Heinz SVD, Dr. theol.  
*Moraltheologie*  
Barmherzige Schwestern  
A - 2381 Laab im Walde

Piepke, Joachim SVD, Dr. theol.  
*Dogmatische Theologie*  
Tel.: +49 (0) 2241 237314  
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin  
E-Mail: piepke@anthropos.eu

Pulte, Matthias, Prof. Dr.  
*Kirchenrecht*  
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz  
E-Mail: pulte@uni-mainz.de

Rivinius, Karl Josef SVD, Dr. theol.  
*Kirchengeschichte*  
Tel.: +49 (0) 2241 237434  
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin  
E-Mail: rivinius@steyler.eu

Schmidt, Josef CSsR, Dr. theol.  
*Einleitung in das Neue Testament, Exegese des NT*  
Tel.: +49 (0) 651 99170217  
Konvent St. Alfons  
Nordallee 1, 54292 Trier  
E-Mail: josef.schmidt@redemptoristen.org

Weiland, Klaus SVD, Dr. phil., Lic. soc.  
*Christliche Sozialwissenschaft*  
Missionshaus St. Wendel  
Missionshausstraße 50, 66606 St. Wendel  
E-Mail: weiland@steyler.de

Werle, Bernd SVD, Dr. theol., Lic. miss.  
*Moraltheologie/Theologische Ethik*  
Tel.: +49 (0) 2241 1688817  
Pfarrweg 5, 53757 Sankt Augustin  
E-Mail: werle@katholisch-sankt-augustin.de

## **Ehemalige Dozenten an der PTH Sankt Augustin**

Adamek, Piotr SVD, Dr. phil.  
*Religionswissenschaft, Sinologie*  
Tel.: +49 (0) 2241 237404  
Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin

Grodź, Stanislaw SVD, Dr. theol.

*Ethnologie*

Tel.: +49 (0) 2241 237312

Arnold-Janssen-Str. 30, 53757 Sankt Augustin

E-Mail: stanislaw.grodz@khkt.de

## **Ehemalige Professoren und Gastprofessoren an der KHKT**

Bergold, Ralph, Dr. theol. habil.

*Religionspädagogik / Didaktik des Religionsunterrichts*

Tel.: +49 (0) 228 466063

Colaço, Cletus SVD, Dr. rer. soc., Dr. theol.

*Soziologie, Missionswissenschaft*

Tel.: +49 (0) 151 11013610

Englischsprachige Kath. Mission

Landsberger Straße 39, 80339 München

Jaschinski, Eckhard SVD, Dr. theol.

*Liturgiewissenschaft, Homiletik*

Tel.: +49 (0) 2241 237240

Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin

E-Mail: jaschinski@steyler.eu

Piwowarczyk, Dariusz SVD, Dr. phil.

*Ethnologie*

Tel.: +49 (0) 2241 237701

Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin

E-Mail: dariusz.piwowarczyk@khkt.de

Wesołowski, Zbigniew SVD, Dr. phil.

*Religionswissenschaft, Sinologie*

Tel.: +49 (0) 2241 237485

Arnold-Janssen-Straße 30, 53757 Sankt Augustin

## **Ehemalige Dozenten und Lehrbeauftragte an der KHKT**

von Berg, Philipp

*Griechisch*

Tel.: +49 (0) 176 64635836

E-Mail: philipp.vonberg@khkt.de

Dreiner, Esther

*Fachleiterin Katholische Religionslehre*

Tel.: +49 (0) 2241 331150

Am Scherenstück 28, 53757 Sankt Augustin

Ewerszumrode, Frank OP, PD, Dr. theol.

*Dogmatische Theologie*

Fau, Lioba OSB, Dr. phil.

*Philosophie*

Tel.: +49 (0) 221 93706717

Benediktinerinnen Köln

Brühler Straße 74, 50968 Köln

Hoffmann, Cosmas OSB, Dr. theol.

*Fundamentaltheologie, Religionswissenschaft*

Tel.: +49 (0) 291 2995-210

Abtei Königsmünster, 59872 Meschede

Hubbert, Michael

*Methodologie*

Tel.: +49 (0) 221 58981 100

E-Mail: michael.hubbert@khkt.de

Klement, Caroline  
*Latein*

Kuckhoff, Antonius OSB, Dr. theol.  
*Altes Testament*  
Abtei Kornelimünster  
Oberforstbacher Str. 71, 52076 Aachen  
Tel.: +49 (0) 2408 3055

Lemmen, Thomas, Prof. Dr. theol.  
*Religionswissenschaft*  
Tel.: +49 (0) 221 1642 7202

Müller-Fieberg, Rita, Dr. theol.  
*Exegese des Neuen Testaments*  
Tel.: +49 (0) 2204 979170

Thranberend, Klaus  
*Psychologie*  
Tel.: +49 (0)221 3400048  
E-Mail: klaus.thranberend@khkt.de

## Mitteilungen für die Studenten

### 1. Immatrikulation

Voraussetzung für die Immatrikulation ist das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife oder ein Zeugnis, das durch den erfolgreichen Abschluss einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung erworben wurde.

Einem Antrag auf Immatrikulation sind beizufügen:

1. beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde, Original oder beglaubigte Kopie des Zeugnisses der Allgemeinen Hochschulreife (oder eines gleichwertigen Dokuments),
2. tabellarischer Lebenslauf,
3. ein Lichtbild in digitaler Form (bei Antrag in Papierform: vier Exemplare),
4. Krankenversicherungsbescheinigung,
5. gegebenenfalls Bescheinigung der zuvor besuchten wissenschaftlichen Hochschule oder Universität (Studienbuch bzw. Studienbescheinigungen, Exmatrikel, Prüfungs- und Seminarscheine, soweit vorhanden Transcript of Records und Diploma Supplement),
6. gegebenenfalls Zeugnisse bestandener Ergänzungsprüfungen (Latinum, Graecum oder Examen in Bibelgriechisch und Hebraicum),
7. für die Immatrikulation in den Lizentiats- oder Doktoratsstudiengang das entsprechende Zeugnis bei der Bewerbung,
8. für Kleriker, Seminaristen und Ordensleute das nach Art. 26 § 1 Nr. 1 der Ordinationes der Kongregation für das katholische Bildungswesen zur Anwendung der Apostolischen Konstitution Veritatis gaudium vorgeschriebene Zeugnis,
9. das ausgefüllte Anmeldeformular,
10. gegebenenfalls eine Erklärung darüber, ob der Bewerber bereits eine Modulteil- bzw. Modulabschlussprüfung oder die Magister- bzw. Diplomprüfung im Studiengang Katholische Theologie endgültig nicht bestanden hat oder ob er sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren im Diplom- bzw. Magisterstudiengang Katholische Theologie befindet.

### 2. Rückmeldung

Die immatrikulierten Studenten haben sich zu den festgelegten Fristen (siehe „Termine und Fristen“) zurückzumelden.

### 3. Belegverfahren

Nach erfolgter Immatrikulation oder Rückmeldung müssen sich die Studenten, die Vorlesungen, Seminare und Übungen besuchen wollen, im digitalen System anhand des Vorlesungsverzeichnisses dazu anmelden.

### 4. Beurlaubung

Auf Antrag kann der Rektor Studenten vom Studium beurlauben, wenn ein wichtiger Grund nachgewiesen wird. Die Beurlaubung wird für die Dauer eines Semesters ausgesprochen. Sie kann jeweils um ein weiteres Semester verlängert werden, sofern weiterhin ein wichtiger Grund besteht.

### 5. Exmatrikulation

Die Exmatrikulation erfolgt nach Abschluss des Studiums und/oder bei vorzeitigem Verlassen der Hochschule. Zur

Exmatrikulation sind vorzulegen:

1. Der Studentenausweis
2. Ggf. Exmatrikulationsantrag

### 6. Konferenz der Studierenden

Angelegenheiten der Studenten, die nicht in die Kompetenz der Organe und Kommissionen der Hochschule fallen, werden von der Konferenz der Studierenden geregelt. Die Geschäftsordnung ist in der Satzung der Konferenz der Studierenden festgelegt.

### 7. Studierenden-NRW-Ticket

Bei der Einschreibung bzw. Rückmeldung hat der Student 280,- Euro zu überweisen (NRW-Ticket im Verkehrsverbund Rhein-Sieg [VRS], Verwaltungsgebühr und ein geringer Betrag für die Studentenkasse).

Das Semester-Ticket erlaubt die Benutzung aller Busse, Bahnen und zuschlagfreien Züge der Deutschen Bahn AG innerhalb von Nordrhein-Westfalen mit Ausnahme von Flughafenlinien.

## **8. Studienförderung**

Die immatrikulierten Studenten haben einen Rechtsanspruch auf individuelle Ausbildungsförderung nach den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG), wenn ihnen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung erforderlichen Mittel anderweitig nicht zur Verfügung stehen. BAföG-Beauftragter der KHKT ist Dr. Sebastian Marx (E-Mail: [sebastian.marx@khkt.de](mailto:sebastian.marx@khkt.de)).

## **9. Zweithörer**

Als Zweithörer können vom Rektor auf schriftlichen Antrag hin Bewerber zugelassen werden, die an einer anderen Hochschule eingeschrieben sind.

## **10. Gasthörer**

Als Gasthörer können vom Rektor auf schriftlichen Antrag hin Bewerber zugelassen werden.

### Stundenplan

#### Magisterstudiengang (Module 1–5)

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Std.</b>	<b>Uhr</b>					
1	09.15 - 10.00	<b>KG (V):</b> Anfänge und Ausbreitung des Christentums (M2)	<b>Schreibschule/ Sprachkurs</b> auf Ni- veaustufe C2 *			
2	10.15 - 11.00					
		<b>Skrabania H4</b>	<b>Nachtsheim H4</b>			
3	11.15 - 12.00	<b>CSW (V):</b> Einführung in Konzepte sozialer Gerechtigkeit und deren christliche Prinzipien (M1)	<b>KR (V):</b> Grundlagen und Rele- vanz von praktischer Theologie am Beispiel des Kirchenrechts (M1)	<b>Philo. (V):</b> Geschichte der Philosophie I (M2)	<b>NT (V):</b> Einleitung in die Evangelien und die in ntl. Zeitgeschichte (M2)	<b>Funda./Rel.wiss. (V):</b> Theologie der Religio- nen (M2)
4	12.15 - 13.00					
		<b>Nass H4</b>	<b>Ohly H4</b>	<b>Regi Waton H4</b> <b>Phil. Dog. Funda. (V):</b> Glaube und Vernunft (M1)	<b>Metzdorf H4</b> <b>NT (V):</b> Einleitung in die Briefliteratur des NT im Kontext der helle- nist.-röm. Kultur (M2)	
				<b>Schlögl / Ulin Agan / De Candia H4</b>	<b>Metzdorf H4</b>	<b>Üffing H4</b>
<b>PAUSE</b>						
5	14.15 - 15.00	<b>Methodologie (PS):</b> Einführung in die Methodologie (M1)	<b>KG (S):</b> Geschichte des inter- religiösen Dialoges (M2)	<b>Phil. Dog. Funda. (V):</b> Glaube und Vernunft (M1)	<b>NT (PS):</b> Einführung in die exegetischen Metho- den mit Grundkurs Bibelkunde des Neuen Testaments (M2)	<b>Hebräisch I</b>  (Beginn am 20.10.)
6	15.15 - 16.00					
		<b>Marx H4</b>	<b>Gresser H4</b>	<b>Schlögl / Ulin Agan / De Candia H4</b>	<b>Metzdorf H4</b>	
7	16.15 - 17.00	<b>Latein I</b>	<b>Übung:</b> Kommunikation und Gruppendynamik (M1)	<b>Griechisch I</b>	<b>Latein I</b>	<b>Sprachförderung (Koll):</b> Lesen und Verstehen
8	17.15 - 18.00					
		<b>Kemper H4</b>	<b>N.N. H2</b>	<b>N.N. H2</b>	<b>Kemper H4</b>	<b>Kirschner H4</b>
			<b>Mayer H4</b>		<b>Kollár H4</b>	

## Magisterstudiengang (Module 6-15)

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Std.</b>	<b>Uhr</b>					
1	09.15 - 10.00	<b>Lit.Wiss. (V):</b> Die Feier der Sakramente und Sakramentalien (M11)	<b>Schreibschule/ Sprachkurs</b> auf Niveaustufe C2 *	<b>RelPäd (V):</b> Lernprozesse in und als Gemeinde (M11)  14-tägig nach separatem Programm	<b>Dog (S):</b> Professor Papst - Die Theologie Joseph Ratzingers (M15a)	<b>Dog (V):</b> Soteriologie: Das Heil in Jesu Verkündigung, Tod und Auferweckung (M8)
2	10.15 - 11.00					
3	11.15 - 12.00	<b>Saberschinsky H2</b>	<b>Nachtsheim H4</b>	<b>Höring H2</b>	<b>Schlögl H2</b>	<b>Schlögl H2</b>
4	12.15 - 13.00	<b>KG (S):</b> Inkulturation und die katholische Mission (M23a)	<b>Rel.Wiss. (V):</b> Einführung in die Religionswissenschaft II (M14)	<b>NT (V):</b> Jesu Verkündigung von der Herrschaft Gottes (M8)  <b>Blockveranstaltung Okt. – Dez. (Jan.)</b>	<b>Moral (V):</b> Der Mensch in der Spannung von Freiheit und Verantwortung – theologische und anthropologische Elemente christlichen Lebens (M6)	<b>Dog (V):</b> Theologie der Sakramente (M11)
		<b>Skrabania H2</b>	<b>Gantke H2</b>	<b>Metzdorf H2</b>	<b>Sturm H2</b>	<b>Awinongya H2</b>
<b>PAUSE</b>						
5	14.15 - 15.00	<b>AT (V):</b> Die Propheten und ihre Gottesbotschaft (M8)	<b>KR (V)</b> Verkündigungsrecht mit Missionsrecht (M 11)	<b>NT (V):</b> Jesu Verkündigung von der Herrschaft Gottes (M8)  <b>Blockveranstaltung Okt. – Dez. (Jan.)</b>	<b>Moral (V):</b> Der Mensch in der Spannung von Freiheit und Verantwortung – theologische und anthropologische Elemente christlichen Lebens (M6)  <b>Sturm H4</b>	<b>Hebräisch I</b>  (Beginn am 20.10.)
6	15.15 - 16.00					
		<b>Häner H2</b>	<b>Ohly H2</b>	<b>Metzdorf H2</b>	<b>Philo. (V):</b> Einführung in die Religions-philosophie in interkultureller Perspektive (M14)	
7	16.15 - 17.00	<b>Latein I</b>	<b>Griechisch I</b>	<b>KG (S):</b> Habermus Papam (M 10 alt / M 15a neu)	<b>KR (S)**:</b> Struktur und Arbeitsweise der Röm. Kurie (M10 alt / M15a neu / M23)	<b>Griechisch I</b>
8	17.15 - 18.00	<b>Latein I</b>	<b>Griechisch I</b>	<b>KG (S):</b> Habermus Papam (M 10 alt / M 15a neu)	<b>KR (S)**:</b> Struktur und Arbeitsweise der Röm. Kurie (M10 alt / M15a neu / M23)	<b>Latein I</b>
		<b>Kemper H4</b>	<b>N.N. H2</b>	<b>Gresser H2</b>	<b>Ohly / Jungblut / Marx H1</b>	<b>N.N. H2</b>
						<b>Kirschner H4</b>
					<b>Miss.wiss. (V):</b> Musik in den Kulturen (M23a)	
					<b>Adi Gunawan H2</b>	

\*\* **Kirchenrecht:** Das Seminar „Herausforderungen für die Leitungsverantwortung in der Kirche“ wird im 14-tägigen Wechsel angeboten.

## Magisterstudiengang (Module 16-23)

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Std	Uhr					
1	09.15 - 10.00		Schreibschule/ Sprachkurs auf Niveaustufe C2 *	Philo (V): Logik (M19)		AT (V): Exegese des Ijob- buchs (M16a)
2	10.15 - 11.00					
			Nachtsheim H1	Regi Waton H1	Metzdorf H1	Häner H1
3	11.15 - 12.00	KG (S): Inkulturation und die katholische Mission (M23a alt/neu / M17 alt)		Pastoral (V): Sakra- mentenpastoral (M21)	Philo (V): Natur- philosophie (M19)	
4	12.15 - 13.00					
		Skrabania H1		Lutz H1	De Candia H1	
PAUSE						
5	14.15 - 15.00				AT (V): Exegese des Penta- teuchs (M16a)	
6	15.15 - 16.00					
7	16.15 - 17.00					
8	17.15 - 18.00					
			KR (S): Struktur und Arbeitsweise der Röm. Kurie (M22 alt / M23a alt / M23b neu)		Häner H1	
			<i>im 14-täglichen Wechsel mit:</i>  Herausforderungen für die Leitungsver- antwortung in der Kirche (M22 alt / M23a alt/neu)		Adi Gunawan H1	
			Ohly / Jungblut / Marx H1			

Anmeldung auf der Lernplattform ILIAS zu den *Seminaren und Spezialvorlesungen* bis spätestens 15.09.2023, zu den *Vorlesungen* bis spätestens 13.10.2023.

## Einführungsmodule (M 1–5)

### Vorlesungen

#### **V: Christliche Sozialwissenschaften**

Einführung in Konzepte sozialer Gerechtigkeit und deren christliche Prinzipien

Dozent: Nass

Zuordnung: M 1

Termin: montags, 11.15 – 13.00 Uhr

Alle Menschen sind für soziale Gerechtigkeit. Was aber verbirgt sich tatsächlich hinter diesem schillernden Begriff? Und welches Menschenbild liegt ihm zugrunde? Wir lernen in der Vorlesung die soziale Gerechtigkeit als einen der zentralen Werte der Sozialethik kennen, identifizieren sozialphilosophisch seine unterschiedlichen semantischen Bestimmungen auf Grundlage konkurrierender Menschenbilder und stellen ihn in Beziehung zu den Sozialprinzipien unserer Gesellschaftsordnung. Christliche Argumente und Semantik sozialer Gerechtigkeit werden anschließend im Kontext Katholischer Soziallehre und der sozialetischen Gerechtigkeitsdialoge innerhalb und außerhalb der Theologie geschärft. Die gute Begründung und Dialogfähigkeit einer christlichen Vorstellung sozialer Gerechtigkeit stehen im Zentrum der Vorlesung.

#### **V: Kirchenrecht**

Grundlagen und Relevanz von praktischer Theologie am Beispiel des Kirchenrechts

Dozent: Ohly

Zuordnung: M 1

Termin: dienstags, 11.15 – 13.00 Uhr

Die Vorlesung zur Einführung in Methode und Inhalte des Fachs „Kirchenrecht“ als Disziplin im Bereich der Praktischen Theologie orientiert sich im konkreten Vorgehen an aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich des Staatskirchenrechts. Dabei werden Antworten auf die herausfordernden Fragen nach der Legitimation von Recht in der Kirche ebenso erarbeitet wie die daraus ableitbaren Überlegungen zu Themen des Staat-Kirche-Verhältnisses. Dafür ist es notwendig und sinnvoll, die Vorlesung durch die persönliche Lektüre einschlägiger Literatur zu begleiten.

#### **V: Philosophie – Dogmatik – Fundamentaltheologie**

Glauben und Vernunft

Dozenten: De Candia – Schlögl – Ulin Agan

Zuordnung: M 1

Termin: mittwochs, 12.15 – 13.00 und 14.15 – 16.00 Uhr

Durch die Vorlesungsreihe „Glauben und Vernunft“ sollen sowohl dogmatisch als auch fundamentaltheologisch die zentralen Inhalte des Glaubens, des Glaubensvollzuges und des Glaubensinhaltes sowie des christlichen Glaubensbekenntnisses beleuchtet werden, um – darauf aufbauend – den Begriff „Glauben“ in Abgrenzung zu den hermeneutischen Grundkategorien „Meinen“ und „Wissen“ zu erschließen.

#### **V: Kirchengeschichte**

Anfänge und Ausbreitung des Christentums

Dozent: Skrabania

Zuordnung: M 2

Termin: montags, 09.15 – 11.00 Uhr

Die kirchenhistorische Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über die Anfänge des Christentums und dessen Ausbreitung und setzt sich mit der Frage des Wahrheitsanspruchs des Christentums im Kontext des Römischen Reiches auseinander.

## **V: Philosophie**

Geschichte der Philosophie I

Dozent: Regi Waton

Zuordnung: M 2

Termin: mittwochs, 11.15 – 12.00 Uhr

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung wichtiger philosophischer Denkweisen. Die Studierenden erlangen Kenntnisse in Bezug auf die philosophische Frage nach dem Wesen der Religion innerhalb der Philosophiegeschichte.

## **V: Neues Testament**

Einleitung in die Evangelien und die in ntl. Zeitgeschichte

Dozent: Metzdorf

Zuordnung: M 2

Termin: donnerstags, 11:15 – 12:00 Uhr

Die Vorlesung vermittelt eine Grundorientierung im Blick auf die Entstehungskontexte, den Aufbau und das theologische Konzept der vier kanonischen Evangelien. Darüber hinaus bietet sie eine Einführung in die religiösen, politischen und kulturellen Zusammenhänge in Palästina zur Zeit Jesu.

## **V: Neues Testament**

Einleitung in die Briefliteratur des NT im Kontext der hellenist.-röm. Kultur

Dozent: Metzdorf

Zuordnung: M 2

Termin: donnerstags, 12.15 – 13.00 Uhr

Die Vorlesung vermittelt eine Grundorientierung in den politischen, religiösen und kulturellen Zusammenhängen der hellenistischen Welt und des Römischen Reiches, die die Rahmenbedingungen für die urchristliche Mission ausmachen. Sie gibt einen Überblick zu den Briefen des Neuen Testaments mit einem Schwerpunkt auf der Biographie und Theologie des Apostels Paulus.

## **V: Fundamentaltheologie/Religionswissenschaften**

Theologie der Religionen

Dozent: Üffing

Zuordnung: M 2

Termin: freitags, 11.15 – 13.00 Uhr

Die Vorlesung widmet sich der Frage nach dem Wesen der Religion und bietet einen Einblick in das christliche Verständnis nicht-christlicher Religionen. Auf dieser Basis werden im Rahmen der Vorlesungsreihe auch Probleme religionsvergleichender Begriffsbildungen diskutiert

## **Proseminare**

### **PS: Methodologie**

Einführung in die Methodologie

Dozent: Marx

Zuordnung: M 1

Termin: montags, 14.15 – 16.00 Uhr

Das Proseminar „Einführung in die Methodologie“ bietet eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, welches unumgänglich für jedes universitäre Studium ist. Die Studierenden erwerben Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Literaturrecherche, -sichtung und -verarbeitung sowie im Schreiben von wissenschaftlichen Arbeiten. Sie werden

zur kompetenten Literaturrecherche, zum Lesen und Bearbeiten von Texten, zur Selbstständigkeit in der Erarbeitung und Durchführung von Referaten und dem Anfertigen von wissenschaftlichen Arbeiten befähigt.

## **PS: Neues Testament**

Einführung in die exegetischen Methoden mit Grundkurs Bibelkunde des Neuen Testaments

Dozent: Metzdorf  
Zuordnung: M2  
Termin: donnerstags, 14.15 – 16.00

In diesem Proseminar werden die grundlegenden Methoden und Zugangsweisen zur wissenschaftlichen und theologischen Erschließung biblischer Texte kennengelernt und eingeübt. Zudem vermittelt das Proseminar eine Grundorientierung zu Aufbau und Inhalt der neutestamentlichen Schriften.

## Seminare

### **S: Kirchengeschichte**

Geschichte des interreligiösen Dialoges

Dozent: Gresser  
Zuordnung: M2  
Termin: dienstags, 14.15 – 16.00 Uhr

Geschichte des interreligiösen Dialoges (Judentum – Christentum – Islam)

## Übungen

### **Ü: Kommunikation und Gruppendynamik**

Dozent: Mayer  
Zuordnung: M 1  
Termin: dienstags, 16.15 – 18.00 Uhr; Start: 17.10.2023

**Keine Veranstaltung:** 10.10.2023, 05.12.2023; 02.01.2024

**Hinweis:** Von den beiden in M1 und M 4 angebotenen Übungen muss *eine* mit der erfolgreichen Kursteilnahme abgeschlossen werden. Die Übung in M 4 wird im SoSe 2024 stattfinden.

## Sprachförderung

### **Koll: Sprachförderung**

Lesen und Verstehen. Lektüre deutscher Texte aus dem theologischen Bereich

- Verpflichtendes Kolloquium für alle ausländische Studienanfänger
- Vertiefung der Sprachkompetenz für Studierende, die bereits im Studium sind

Dozent: Kollár  
Termin: donnerstags, 16.15 – 18.00 im 2-wöchigen Rhythmus

→ **Anmeldungen an [miroslav.kollar@khkt.de](mailto:miroslav.kollar@khkt.de) bis zum 08.10.2023**

## Module der philosophisch-theologischen Fundierung (M 6–15)

### Vorlesungen

#### **V: Moralthologie**

Der Mensch in der Spannung von Freiheit und Verantwortung – theologische und anthropologische Elemente christlichen Lebens

Dozent: Sturm

Zuordnung: M 6

Termin: donnerstags, 11.15 – 13.00 und 14.15 – 15.00 Uhr

Beginnend mit der Reflexion über das Verständnis des Menschen als sittliches Subjekt und die Bestimmung seiner dafür konstitutiven Fähigkeiten sowie der Wahrnehmung seiner Begrenztheiten in Bezug auf ein ethisches Handeln werden in der Vorlesung zentrale Begriffe einer personalen Ethik thematisiert: die Konturen der Freiheit und ihre Infragestellung durch den Determinismus; das Verständnis einer mit der Freiheit untrennbar verknüpften Verantwortung; das Gewissen als „Instrument“, das diese beiden Größen miteinbezieht und dem Subjekt helfen soll, zu einer unhintergehbaren Entscheidung zu gelangen; das Scheitern als Möglichkeit sowie die Sünde als Ausdruck der verfehlten Gestaltung individueller Freiheit verbunden mit der Frage nach der Wiedergewinnung der Freiheit durch den Prozess der Umkehr und der Vergebung.

#### **V: Altes Testament**

Die Propheten und ihre Gottesbotschaft

Dozent: Häner

Zuordnung: M 8

Termin: montags, 14.15 – 16.00 Uhr

Die prophetischen Texte des Alten Testaments gründen auf dem Gotteszeugnis der Propheten Israels. Die alttestamentlichen Prophetenbücher stellen literarische Werke dar, die in Traditionsprozessen zu ihrer überlieferten Form geronnen sind und in denen sich Gerichts- und Heilsworte gegenseitig durchdringen.

Die Vorlesung behandelt einerseits Aufbau und Eigenart der Prophetenbücher auf dem Hintergrund der Grundzüge der Prophetie Israels im Rahmen ihrer Zeitgeschichte. Andererseits wird eine vertiefte Exegese ausgewählter Texte der alttestamentlichen Prophetie vorgelegt.

**Literatur** (ausführliche Literaturangaben folgen in der Lehrveranstaltung):

- John Blenkinsopp: Geschichte der Prophetie Israels, Stuttgart 1998.
- Irmtraud Fischer, Konrad Schmid, Hugh G.M. Williamson (Hg.): Prophetie in Israel, Münster 2003.
- Reinhard G. Kratz: Die Propheten Israels, München 2003.
- Marti Nissinen (Hg.): Prophets and Prophecy in the Ancient Near East, Atlanta 2003.

#### **V: Neues Testament**

Jesu Verkündigung von der Herrschaft Gottes

Dozent: Metzdorf

Zuordnung: M 8

Termin: mittwochs, 11.15 – 13.00 und 14.15 – 16.00 Uhr (**Blockveranstaltung** von Okt. bis Dez. (Jan.) – Termine werden bekanntgegeben)

Der altkirchliche Theologe Origenes (3. Jh.) hat das Zeugnis der Evangelien über die Verkündigung Jesu in dem Wort zusammengefasst: „Jesus Christus ist das Reich Gottes in Person (autobasileia)“. Diese Vorlesung zeigt die Herkunft und die vielfältigen jüdischen Traditionen der Hoffnung auf die Herrschaft und das Königtum Gottes auf, um von dieser Grundlage aus Jesu Botschaft vom Reich Gottes anhand ausgewählter Gleichnisse und Wundererzählungen exegetisch zu erschließen. Dabei kommt auch der innere Zusammenhang zwischen Jesu Botschaft und seiner Person in den Blick.

## V: Dogmatik

Das Heil in Jesu Verkündigung, Tod und Auferweckung

Dozent: Schlögl

Zuordnung: M 8

Termin: freitags, 09.15 – 11.00 Uhr

„Erlöster müssten sie aussehen, diese Christen, damit man ihnen glauben könnte“, so sagte im 19. Jh. der Philosoph und Religionskritiker Friedrich Nietzsche. Darin schwingt die Erwartung mit, dass der christliche Erlösungsglaube nicht ohne Wirkung auf das Leben der Christen bleibt, sondern in eine Praxis erlösten Menschseins führen sollte. Ausgehend von einer vertieften Reflexion der biblischen Zeugnisse über Heil und Erlösung in Jesus Christus werden zentrale Begriffe der Soteriologie wie Opfer, Stellvertretung und Sühne diskutiert und verschiedene Kontexte beleuchtet, in denen die Erfahrung von Erlösung heute erschlossen werden kann.

Aktuelle theologische Literatur wird in den Vorlesungen fortlaufend bekannt gegeben. Zur Vorbereitung der Vorlesung empfiehlt sich die Enzyklika von Papst Benedikt XVI. über die Hoffnung „Spe Salvi“ (2007).

Außer in verschiedenen Textausgaben ist sie online zugänglich unter:

[https://www.vatican.va/content/benedict-xvi/de/encyclicals/documents/hf\\_ben-xvi\\_enc\\_20071130\\_spe-salvi.html](https://www.vatican.va/content/benedict-xvi/de/encyclicals/documents/hf_ben-xvi_enc_20071130_spe-salvi.html)

## V: Liturgiewissenschaft

Die Feier der Sakramente und Sakramentalien

Dozent: Saberschinsky

Zuordnung: M 11

Termin: montags, 09.15 – 11.00 Uhr

Die Rede von „den Sakramenten“ könnte darüber hinwegtäuschen, dass es sie nur als konkrete gottesdienstliche Feier gibt. Welches liturgische Geschehen kennzeichnet Sakramente? Welche Theologie steht hinter den liturgischen Vollzügen? Schwerpunktmäßig wird dies anhand der sog. „großen Sakramente“ der Taufe und Eucharistie erarbeitet und mit Blick auf die übrigen Sakramente und weitere Sakramentalien vertieft.

## V: Kirchenrecht

Verkündigungsrecht mit Missionsrecht

Dozent: Ohly

Zuordnung: M 11

Termin: dienstags, 14.15 – 16.00 Uhr

Die Vorlesung behandelt die Normen des Rechts im dritten Buch des CIC/1983, um diese verstehen, anwenden und kritisch reflektieren zu können sowie zwischen christlichen, anderen religiösen und weltlichen Bestimmungen unterscheiden zu lernen. Die Studierenden werden befähigt, Bestimmungen des universalen und partikularen Rechts in der pastoralen Praxis anzuwenden und sie im ökumenischen und interreligiösen Dialog konstruktiv einzubringen.

## V: Religionspädagogik

Lernprozesse in und als Gemeinde: Gemeinde- und Sakramentenkatechese

Dozent: Höring

Zuordnung: M 11

Termin: mittwochs, 09.15 – 11.00 Uhr (**Blockveranstaltung** 14-tägig – Termine nach Ankündigung)

Eine zeitgemäße Katechese erfordert eine Reihe verschiedener Kompetenzen. In dieser Vorlesung erwerben Sie ein Verständnis von Katechese auf der Basis ihrer historischen Ursprünge und vor dem Hintergrund der aktuellen gesellschaftlichen bzw. kirchlichen Situation. Sie werden in die Lage versetzt, unterschiedliche Lernorte und deren Chancen für Prozesse des Glauben-Lernens zu beschreiben sowie Zielperspektiven und didaktische Möglichkeiten im Blick auf verschiedene Zielgruppen zu reflektieren.

## V: Dogmatik

Theologie der Sakramente

Dozent: Awinongya

Zuordnung: M 11

Termin: donnerstags, 11.15 – 13.00 Uhr

Die systematische Vorlesung setzt an bei der Taufe und Eucharistie als den grundlegenden Sakramenten der Kirche. Aus diesen Überlegungen ergibt sich in einem weiteren Schritt, was ein Sakrament überhaupt ist. Des Weiteren werden ökumenische Aspekte der Eucharistie- und Sakramententheologie behandelt.

## V: Religionswissenschaft

Einführung in die Religionswissenschaft II

Dozent: Gantke

Zuordnung: M 14

Termin: dienstags, 11.15 – 13.00 Uhr

Die Vorlesung führt einerseits in die Grundlagen der Religionswissenschaft ein und beleuchtet andererseits das Verhältnis zu den Nachbardisziplinen Religionsphilosophie und Religionstheologie. Vor dem Hintergrund der veränderten interkulturellen Situation soll in der Vorlesung verdeutlicht werden, dass alle mit Religion befassten Disziplinen in Zukunft enger zusammenarbeiten müssen, um die Herausforderungen, insbesondere durch den Naturalismus und transhumanistische Selbstvergötterungsversuche, kompetent bewältigen zu können. In der Vorlesung wird zudem die spezifisch religionswissenschaftliche Methodendiskussion im engeren Sinne mit ihren zahlreichen, oft modebedingten „Wenden“, thematisiert. Hier ist vor allem die andauernde Auseinandersetzung zwischen transzendenzbezogenen phänomenologischen und transzendenzverschlossenen kulturwissenschaftlichen Ansätzen von besonderem Interesse für interkulturell orientierte religionstheologische Betrachtungsweisen. In diesem Kontext zeigen sich enge Berührungspunkte zwischen einer interkulturellen Religionswissenschaft und einer interreligiösen Religionstheologie. Schließlich sollen in der Vorlesung Grundkenntnisse über die großen Weltreligionen vermittelt werden, denn die Religionsgeschichte ist die Grundlage der Religionswissenschaft.

### Grundlagentext:

Gantke, Wolfgang: Religionswissenschaft, in: Eicher, Peter (Hg.): Neues Handbuch theologischer Grundbegriffe. München, 2005, S. 66 -72

## V: Philosophie

Einführung in die Religionsphilosophie in interkultureller Perspektive

Dozent: De Candia

Zuordnung: M 14

Termin: donnerstags, 15.15 – 16.00 Uhr

In einem grundlegenden religionsphilosophischen Reflexionsgang, der neben einem Durchblick durch die abendländische Geschichte der Disziplin und ihren wichtigsten religionsbegründenden und religionskritischen philosophischen Ansätzen auch Analysen und Reflexionen zur Geschichte, zum Umfang und zur Problematik des Religionsbegriffes beinhaltet, geht es vor allem um die Frage des Verhältnisses von „Religion“ und „Philosophie“ in interreligiöser und interkultureller Perspektive

## Seminare

### S: Dogmatik

Professor Papst – Die Theologie Joseph Ratzingers

Dozent: Schlögl

Zuordnung: M 15a

Termin: donnerstags, 09.15 – 11 Uhr

Dass Joseph Ratzinger/Papst Benedikt XVI. (1927-2022) einer der bedeutendsten Theologen des 20. Jahrhunderts gewesen ist, wird auch von seinen Kritikern anerkannt. Aber kann sein Denken auch Antworten auf die großen Fragen des 21. Jahrhundert geben? Aus welchen Quellen speist sich überhaupt seine Theologie, welche Zugänge

eröffnet sie zu den zentralen Inhalten des Glaubens? Was garantiert in seiner Sicht die Zukunft des Glaubens und der Kirche in einer sich immer schneller verändernden Welt?

Im Seminar werden wir grundlegende Texte von Joseph Ratzinger kennenlernen und diskutieren, die alle während seiner Zeit als Professor (1959-77) entstanden sind und dabei auch manches Unerwartete und Unbekannte entdecken. Bereichert wird das Seminar durch die Begegnung mit Zeitzeugen und evtl. einem abschließenden Besuch im Institut Papst Benedikt XVI. in Regensburg.

## Literatur:

Als Basisliteratur wird verwendet: Joseph Ratzinger, *Aus meinem Leben (1927-1977)*, München 1998, letzte Auflage 2015. Weitere Literatur zu den jeweiligen Referatsthemen wird im Seminar bekannt gegeben.

## S: Kirchenrecht

Struktur und Arbeitsweise der Römischen Kurie

Dozent: Ohly / Jungblut / Marx

Zuordnung: M10 alt/M15a neu

Termin: dienstags, 16.15 – 18.00 Uhr (im 14-täglichen Wechsel mit dem München-Seminar)

Mit dem Erlass der Apostolischen Konstitution *Praedicate Evangelium* vom 19. März 2022 durch Papst Franziskus wurde die Römische Kurie als zentrales Arbeitsorgan des Apostolischen Stuhls und damit als Instrument des Papstes einer weitreichenden Reform unterzogen. Die Römische Kurie besteht aus verschiedenen Einrichtungen, wie beispielsweise dem Dikasterium für die Glaubenslehre, dem Dikasterium für den Klerus oder auch dem Päpstlichen Gericht *Rota Romana*.

Ausgehend von den Grundsätzen der hierarchischen Verfasstheit der Kirche möchte das Seminar auf dem Fundament der nunmehr geltenden Apostolischen Konstitution und im Vergleich zu ihrem Vorgängerdokument *Pastor Bonus* vom 28. Juni 1988 die neu geschaffene Struktur und Arbeitsweise der Römischen Kurie herausarbeiten und die vollzogenen Reformen nachvollziehen und beleuchten.

**Bemerkung:** Die Teilnehmerzahl ist auf **9 Personen** begrenzt! Das Seminar wird mit einer Exkursion nach Rom und dem Besuch von ausgewählten Dikasterien der Römischen Kurie verbunden. Der Besuch der Seminareinheiten während des Semesters ist indispensable Voraussetzung zur Teilnahme an der Exkursion.

**Termin:** 09.02. – 18.02.2024; **Ort:** Rom

Die Exkursion findet in Kooperation mit Prof. Dr. Dr. Elmar Güthoff (Lehrstuhl für Kirchenrecht, insb. für Ehe-, Prozess- und Strafrecht sowie Staatskirchenrecht am „Klaus-Mörsdorf-Studium für Kanonistik“ der LMU München) statt.

## S: Kirchenrecht

Herausforderungen für die Leitungsverantwortung in der Kirche

Dozent: Ohly / Jungblut / Marx

Zuordnung: M10 alt/M15a neu

Termin: dienstags, 16.15 – 18.00 Uhr (im 14-täglichen Wechsel mit dem Kurien-Seminar)

Das Seminar behandelt eine der aktuellsten Fragen gegenwärtigen Situationen der Kirche und in der theologischen sowie kirchenrechtlichen Diskussion. In den 14-tägig stattfindenden Seminarsitzungen werden damit zusammenhängende Fragen mit Hilfe von Referaten vorgestellt und eingehend erörtert. Das Seminar dient zugleich der inhaltlichen Vorbereitung der Teilnahme an der deutsch-österreichischen Kirchenrechtstagung, die vom 19. – 21.02.2024 an der Ludwig-Maximilians-Universität München stattfindet und von den Professoren Berkmann (München), Kowatsch (Wien), Ohly (Köln) und Rees (Innsbruck) verantwortet wird.

**Bemerkung:** Der Besuch der Seminareinheit während des Semesters ist indispensable Voraussetzung zur Teilnahme an der Kirchenrechtstagung in München. Diese wird inhaltlich und logistisch im Seminar vorbereitet.

## S: Kirchengeschichte

Habemus Papam

Dozent: Gresser

Zuordnung: M 15a (neu) / M 10 (alt)

Termin: dienstags, 11.15 – 13 Uhr

Geschichte und Entwicklung des Papsttums von Petrus bis Franziskus.

## Vertiefungsmodule (M 16–23b)

### Vorlesungen

#### **V: Neues Testament**

Exegese synoptischer Texte

Dozent: Metzdorf  
Zuordnung: M 16a  
Termin: donnerstags, 10.15 – 11.00 Uhr

Nach Mt 28,20 gebietet der Auferstandene seinen Jüngern, die Völker alles halten zu lehren, „was ich euch geboten habe“. Der Evangelist Matthäus denkt dabei wohl an die Bergpredigt. Sie ist die erste und grundlegende Jesusrede innerhalb des Matthäusevangeliums und auch der zentrale Inhalt der christlichen Missionsverkündigung. Der Blick in die Auslegungsgeschichte zeigt, dass es stets einen Zusammenhang zwischen der Interpretation der Bergpredigt und der kirchlichen Situation bzw. dem kirchlichen Selbstverständnis gab. In dieser Vorlesung wird die Bergpredigt (Mt 5-7) exegetisch und theologisch erschlossen und anhand von Beispielen aus der Auslegungsgeschichte gezeigt, wie wichtig es ist, nach den grundlegenden Beziehungen zwischen Schriftauslegung und kirchlicher Wirklichkeit zu fragen.

#### **V: Altes Testament**

Exegese des Pentateuchs

Dozent: Häner  
Zuordnung: M 16a  
Termin: donnerstags, 14.15 – 16.00 Uhr

Der Pentateuch enthält Kerntexte des Alten Testaments von den Schöpfungsberichten über die Erzeltern- und Exoduserzählungen bis zum Bundesschluss am Sinai und den Zehn Geboten. Im Judentum bildet die Tora die bestimmende Grundlage für das religiöse Leben. In christlicher Perspektive kommen Parallelen zum Heilsgeschehen in Christus in den Blick, die in allegorischen und typologischen Auslegungen entfaltet wurden. In bibelwissenschaftlicher Hinsicht ist das Verhältnis zwischen dem Pentateuch und den Prophetenbüchern sowie zwischen Tora und Weisheitsliteratur zuletzt Gegenstand intensiver Forschung geworden.

Die Vorlesung behandelt einerseits den Gesamtaufbau des Pentateuchs sowie seine Entstehungskontexte und -prozesse. Andererseits geht es darum, eine vertiefte Exegese ausgewählter Texte von Gen 22 (Bindung Isaaks) bis Dtn 32 (Moselied) vorzunehmen.

**Literatur** (ausführliche Literaturangaben folgen in der Vorlesung):

- John Blenkinsopp: The Pentateuch. An Introduction to the First Five Books of the Bible, New York 1992.
- Irmtraud Fischer / Mercedes Navarro Purto: Tora, Stuttgart 2009.
- Georg Fischer: Die Anfänge der Bibel. Studien zu Genesis und Exodus, Stuttgart 2011.
- Benno Jacob: Studien zur Thora, Stuttgart 2021
- Jean Louis Ska: Introduction to Reading the Pentateuch, Winona Lake 2006.

#### **V: Altes Testament**

Exegese des Ijobbuchs (= Exegese der Psalmen oder einer anderen Schrift der Weisheitsliteratur)

Dozent: Häner  
Zuordnung: M 16a  
Termin: freitags, 09.15 – 11.00 Uhr

Das Ijobbuch gehört durch alle Zeiten hindurch zu den am stärksten rezipierten Texten des Alten Testaments. Zugleich stellt es Leserinnen und Exegeten sprachlich und inhaltlich vor große Herausforderungen: Weite Teile des Buches sind gespickt mit semantischen und syntaktischen Schwierigkeiten, zugleich scheint der Text seine Leser am Ende mit mehr Fragen zu lassen als Antworten zu geben.

Die Vorlesung führt in die wichtigsten exegetischen Fragestellungen rund um das Ijobbuch ein und behandelt ausführlich einige ausgewählte Perikopen vom Prolog (Ijob 1–2) bis zu den Gottesreden (Ijob 38–41).

**Literatur** (ausführliche Literaturangaben folgen in der Vorlesung):

- Jürgen Ebach: Streiten mit Gott. Hiob (2 Bände), Neukirchen-Vluyn 32009.
- Ludger Schwienhorst-Schönberger: Ein Weg durch das Leid. Das Buch Ijob, Freiburg i.Br. 2007.

- Raik Heckl: Hiob – vom Gottesfürchtigen zum Repräsentanten Israels (FAT 70), Tübingen 2010.

*Hinweis: Die alttestamentliche Vorlesung zur Weisheitsliteratur ist Teil von M 16a anstelle der neutestamentlichen Vorlesung „Exegese einer neutestamentlichen Spätschrift“, die im SoSe 2024 stattfinden und M 16b zugerechnet wird.*

## V: Philosophie

Logik

Dozent: Regi Waton

Zuordnung: M 19

Termin: mittwochs, 09.15 – 11 Uhr

Der Wortabstammung nach ist Logik die Wissenschaft der Argumentation. Diese Veranstaltung stellt die Aussagen- und Prädikatenlogik, Formen und Gesetze des Denkens vor. Im Zentrum stehen sowohl die Untersuchung der Struktur von Argumenten im Hinblick auf ihre Gültigkeit – unabhängig vom Inhalt der Aussagen, wie auch die Analyse der logischen Fehlschlüsse. Weiterhin wird dabei die argumentative Auseinandersetzung mit philosophischen, theologischen und gesellschaftlichen Themen einbezogen mit dem Ziel, eine logische und kritische Denkweise zu pflegen

## V: Philosophie

Naturphilosophie

Dozent: De Candia

Zuordnung: M 19

Termin: donnerstags, 11.15 – 13.00 Uhr

Die Vorlesung reflektiert Natur nicht nur als Gegenstand der Erfahrungswissenschaften, sondern thematisiert auch die Grenzen naturwissenschaftlicher Erkenntnis, richtet den Blick auf nicht-naturwissenschaftliche Naturauffassungen und Naturerfahrungen und führt in zentrale naturphilosophische Fragestellungen im Zeitalter der ökologischen Krise ein.

## V: Pastoraltheologie

Sakramentenpastoral

Dozent: Lutz

Zuordnung: M 21

Termin: mittwochs, 11.15 – 13.00 Uhr

Sakramentenpastoral erschöpft sich weder in der Spendung der Sakramente, noch in der katechetischen Vorbereitung auf deren (Erst-)Empfang. Sie ist vielmehr die Begleitung darin, das jeweilige Sakrament zu empfangen und zu leben. Die daraus folgenden pastoralen Anforderungen bezogen auf die Sakramente im Allgemeinen und auf einige ausgewählte Sakramente im Besonderen werden Themen der Vorlesung sein.

## Seminare

### S: Kirchengeschichte

Inkulturation und die katholische Mission

Dozent: Skrabania

Zuordnung: M 17 (alt) / M23a (alt/neu)

Termin: montags, 11.15 – 13 Uhr

Unter zwei Methoden / Denkformen – Patronatsmission (vom König) und Propagandamission (vom Papst) – hat man das Christentum in den neu entdeckten Ländern vorgestellt / eingeführt. Das Seminar soll diesen Christianisierungsprozess darlegen oder erörtern.

## **S: Kirchenrecht**

Struktur und Arbeitsweise der Römischen Kurie

Dozent: Ohly / Jungblut / Marx

Zuordnung: M 22 (alt) / M 23b (neu)

Termin: dienstags, 16.15 – 18 Uhr (im 14-täglichen Wechsel mit dem München-Seminar)

Nähere Angaben oben S. 34.

## **S: Kirchenrecht**

Herausforderungen für die Leitungsverantwortung in der Kirche

Dozent: Ohly / Jungblut / Marx

Zuordnung: M 22 (alt) / M 23a (alt/neu)

Termin: dienstags, 16.15 – 18.00 Uhr (im 14-täglichen Wechsel mit dem Kurien-Seminar)

Nähere Angaben oben S. 34.

## **Schwerpunktstudium (Modul 23a)**

### **V: Missionswissenschaften**

Musik in den Kulturen der Menschen: Grundlage für die Musikinkulturation

Dozent: Adi Gunawan

Zuordnung: missions-, kultur-, religionswissenschaftlich

Termin: donnerstags, 16.15 – 18 Uhr

Gibt es Religion oder Religiosität ohne Musik? Musik ist wichtiger Bestandteil der Kultur der Menschen, und das gilt auch für das Verhältnis zu den transzendenten Welten. In der Vorlesung beschäftigen wir uns mit der Frage: „Welchen musikalischen Geschmack hat Gott?“ als Grundlage für die Inkulturation in der Kirchenmusik weltweit.

### **S: Kirchengeschichte**

Inkulturation und die katholische Mission

Dozent: Skrabania

Zuordnung: historisch-theologisch

Termin: montags, 11.15 – 13 Uhr

Unter zwei Methoden / Denkformen – Patronatsmission (vom König) und Propagandamission (vom Papst) – hat man das Christentum in den neu entdeckten Ländern vorgestellt / eingeführt. Das Seminar soll diesen Christianisierungsprozess darlegen oder erörtern.

### **S: Kirchenrecht**

Herausforderungen für die Leitungsverantwortung in der Kirche

Dozent: Ohly / Jungblut / Marx

Zuordnung: praktisch-theologisch

Termin: dienstags, 16.15 – 18.00 Uhr (im 14-täglichen Wechsel mit dem Kurien-Seminar)

Nähere Angaben oben S. 34.

### **Berufsorientierung II (Modul 23b alt) / Berufsorientierung III (Modul 23c neu)**

**Übung: Kommunikation und Gruppendynamik** → nähere Angaben oben S. 30.

## Sprachangebote für ausländische Studierende

### 1. Kolloquium „Lesen und Verstehen. Lektüre deutscher Texte aus dem theologischen Bereich“

- Verpflichtendes Kolloquium für alle ausländische Studienanfänger (vgl. Angaben S. 30)

### 2. Gruppenunterricht sowie Einzeltermine für ausländisch Studierende (Lange-Brandenburg)

- Übungen im formalen Schriftdeutsch und in standardisierter Umgangssprache in typischen Alltagssituationen
- Bereiche: persönlicher Schriftverkehr, selbstständig erstellte Zusammenfassungen und Kommentare von Texten, Behebung von Mängeln in Grammatik, Rechtschreibung und Aussprache für das Studium und darüber hinaus

→ Termine nach Absprache

→ Anmeldungen an [babette.lange-brandenburg@khkt.de](mailto:babette.lange-brandenburg@khkt.de)

### 3. Schreibschule auf Niveaustufe C2 (Nachtsheim)

- Formelle Kommunikation
- Schriftsprache statt gesprochener Sprache
- Lesen in der Fremdsprache
- Texte exzerpieren, bewerten, zusammenfassen
- Passiv, Passiversatz, Funktionsverbgefüge, Nominalisierung, Partizipialkonstruktionen, Konstruktionen mit „es“, etc.

→ Anmeldungen an [mail@khkt.de](mailto:mail@khkt.de)

### Lizentianden- und Doktorandenkolloquien

- Samstag, 18.11.2023 10 – 13 Uhr Leitung: Schlögl
  - Freitag, 10.11.2023 10 – 13 Uhr Leitung: Nass
- Teilnahme an einer Onlineveranstaltung am KSI zum Thema „Künstliche Intelligenz“

→ Lizentianden und Doktoranden werden per E-Mail über die Veranstaltungen informiert.

→ Anmeldung an [maria.gross@khkt.de](mailto:maria.gross@khkt.de).

## Hochschulseelsorge

Pfarrer Matthäus Hilus, Leiter der Katholischen Hochschulgemeinde Köln, wird im Rahmen der Hochschulseelsorge im Wintersemester 2023/2024 erstmals Kontaktstunden in Präsenz an der Kölner Hochschule für Katholische Theologie (KHKT) anbieten. An den angegebenen Tagen stehen Pfarrer Hilus oder Kaplan Johannes Kutter (ebenefalls KHG Köln) für ein Gespräch zur Verfügung (Gesprächsangebot, Beichtgelegenheit).

**Zeitraum:** jeweils von 15:30 bis 16:30 Uhr

**Ort:** Besprechungsraum (Turm), 1. OG

### Die Termine für die Kontaktstunden im Wintersemester lauten:

- Dienstag, 17.10.2023
- Dienstag, 31.10.2023
- Dienstag, 14.11.2023
- Dienstag, 28.11.2023
- Dienstag, 12.12.2023
- Dienstag, 09.01.2024
- Dienstag, 23.01.2024

**Weitere Infos zur KHG:** [www.khgkoeln.de](http://www.khgkoeln.de)